

17. April -
25. April

14 | 2021



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

3. Sonntag der Osterzeit

Liebe Mitchristen,

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach. Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße.

Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.

Darauf öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften. Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

Vor einigen Wochen wurde ein Bild des Künstlers Banksy zugunsten des britischen Gesundheitswesens für fast 20 Mio. Euro versteigert. Er hatte es im letzten

Jahr einem Krankenhaus in Southampton geschenkt. Es zeigt einen kleinen Jungen, der seine Batman- und Spiderman-Figuren in den Mülleimer geworfen hat und stattdessen seine neue Superheldin hochhält, eine Puppe in Krankenschwestertracht und mit Mundschutz. Das Bild ist schwarz-weiß gehalten, der einzige Farbtupfer ist ein rotes Kreuz auf der Schürze der Puppe. Der Künstler würdigt mit diesem Bild den aufopfernden Einsatz des Krankenhauspersonals in der Corona-Krise.

Das Bild heißt Game Changer. Dieses Wort ist in den letzten Jahren in Mode gekommen. Jüngst bezeichnete Karl Lauterbach damit die Aussicht, dass man in manchen Fällen mit einem Asthmamittel den Verlauf einer Covid19-Infektion abmildern und verkürzen kann. Vielleicht kann man es mit Paradigmenwechsel übersetzen.

Ein Game Changer ist in der Schilderung des Lukas-Evangeliums auch das Osterereignis.

Der heutige Evangelienabschnitt schließt an die Emmauserzählung an. Trotz mehrerer Berichte über Begegnungen mit dem Auferstandenen sind die Apostel zunächst irritiert, als Jesus in ihrer Mitte erscheint. Behutsam öffnet er ihnen den Blick für seine reale Gegenwart, um dann zu erläutern, was aus seiner Auferstehung folgt. Von Gott bestätigt, soll seine Botschaft von nun an **alle** Menschen erreichen. Aus der Sammlungsbewegung Israels wird eine Einladung an die ganze Welt, das Evangelium anzunehmen und hieraus zu leben, so wie es bei Jesaja (49,6) steht: „Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht der Nationen; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.“

Im letzten Kapitel seines Evangeliums schlägt Lukas eine Brücke zu seinem zweiten Werk, der Apostelgeschichte. Dort wird dann ausführlich geschildert, wie das Evangelium von Jerusalem aus seinen Lauf auch in die Welt des Mittelmeerraums nimmt. Eine Dynamik, in der wir bis heute stehen. Ich wünsche uns allen, dass der Auferstandene auch uns immer wieder neu die Sinne öffnet für seine Gegenwart in unserem Leben – wie damals für die Apostel Geschenk und Auftrag.

.

Pfr. Franz Josef Steffl



U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg
JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 17. April – Kollekte für den Dom

18.00 **Mi** **Messe**

Sonntag, 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für den Dom

L1: Apg 3,12a.13-15.17-19,1 L2: Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48

10.00 **Ja** **Persönliches Gebet**
10.00 **Mi** **Persönliches Gebet**
10.00 **Pe** **Persönliches Gebet**
11.00 **Jo** **Messe live auch auf YouTube**
11.00 **Ma** **Messe**
14.00 **Jo** **Tauffeier**
17.00 **Jo** **Messe**

Samstag, 24. April – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Jo** **SVM**

Sonntag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist – 4. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Pfarrei

L1: Apg 4,8-12,1 L2: Joh 3,1-2, Ev: Joh 10,11-18

10.00 **Ma** **Persönliches Gebet**
10.00 **Mi** **Persönliches Gebet**
10.00 **Pe** **Persönliches Gebet**
11.00 **Ja** **Messe**
11.00 **Jo** **Messe live auch auf YouTube**
17.00 **Jo** **Messe**



WICHTIGES ZU GOTTESDIENSTEN IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Gottesdienstordnung oder der Homepage.

Coronaschutzregeln:

Anmeldung:

Es besteht die Möglichkeit ein vorgefertigtes Anmeldeformular mit nach Hause zu nehmen, es liegt in den Kirchen aus und steht auf unserer Homepage als Download zur Verfügung. Dort können Sie Ihre Daten eintragen und den Vordruck zum nächsten Kirchenbesuch mitbringen. Dieses können Sie beim Messbesuch abgeben. Es erleichtert den Ordnern die Arbeit.

Bitte beachten Sie, dass das Ausfüllen des Formulars keine (!) Platzgarantie gibt, Anmeldungen über Telefon, Mail und Internet sind verbindlich und haben Vorrang.

Eine elektronische oder telefonische Anmeldung ist bis Freitagmittag, 11.00 Uhr, beim Pfarrbüro für alle Gottesdienste unter (pfarramt@kirche-meckenheim.de, Tel. 02225 5067 oder über unsere Homepage) möglich.

Beide Registrierungsarten sind nötig um im Infektionsfall eine Rückverfolgung zu ermöglichen.

Sie können sich auch ganz einfach online anmelden. Den Link hierzu finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-meckenheim.de

oder per:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung immer Ihre Adresse, Telefonnummer und die Kirche an, die Sie besuchen möchten.



Alle Daten werden DSGVO-konform verarbeitet, vertraulich behandelt und nach vier Wochen vernichtet. Es können nur angemeldete Personen an den Gottesdiensten teilnehmen – die Anmeldung ist kostenlos.

Der Einlass sowie die Platzzuweisungen werden mithilfe von Ordner-Teams in den Kirchen realisiert.

Die reservierten Plätze bitten wir bis 5 Minuten vor Messbeginn einzunehmen; ansonsten wird der reservierte Platz neu vergeben.

Durch die aktuelle Situation ist beim Betreten und Verlassen der Kirche und während der gesamten Gottesdienstzeit das Tragen eines medizinischen Mund- Naseschutzes erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass bei den gestreamten Gottesdiensten die Möglichkeit besteht, dass Bildaufnahmen von Gottesdienstbesuchern ins Internet gelangen können. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte zu einem der anderen Gottesdienste an.

Die aktuellen Vorgaben untersagen das Singen im Gottesdienst.

Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen und Teilnehmerbeschränkungen des Erzbistums Köln

St. Jakobus, max. 45 Personen

St. Johannes, max. 90 Personen

St. Martin, max. 45 Personen

St. Michael, max. 45 Personen

St. Petrus max. 20 Personen in der Kirche, 50 Personen auf der Wiese vor der Kirche

Ansonsten stehen unsere Kirchen und Kapellen weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten zum persönlichen Gebet zur Verfügung.



Aktuelle Impulse und Livestreams finden Sie auf unserem YouTube Kanal der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim unter:

www.tinyurl.com/pg-meck-yt

ERREICHBARKEITEN DES PASTORALBÜROS

Das Pastoralbüro bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen und ist nur telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten erreichbar:

	Vormittags	Nachmittags
Montag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen



KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



AUS WELCHEN QUELLEN SCHÖPFE ICH UMGANG MIT STRESS UND ÜBERFORDERUNG/ONLINE

Gerade in den Zeiten der Pandemie, fühlen wir uns, auch beeinflusst durch fehlende Sozialkontakte, leer und kraftlos. Nehmen Sie sich Zeit für sich, treffen Sie sich mit gleichgesinnten in einem virtuellen Raum, gemütlich von zu Hause aus.

Termin: Freitag, 07.05.2021

Zeit: 19.00-20.30 Uhr

Ort : bei Ihnen zu Hause

Anmeldung: bis 30.04.2021 im Familienzentrum JOhannesNest, unter Tel. 02225 / 6515, johnnesnest@caritas-rheinsieg.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail Adresse an

Gebühr: Die Kosten übernimmt das Familienzentrum

Veranstalter: Familienzentrum JOhannesNest



DER SCHATZ DER TOMBURG

VATER-KIND-ANGEBOT

Wir suchen mutige Ritter (2-12 Jahre), die gemeinsam mit ihren starken Papas (Opas, Onkel....) in Wormersdorf auf die Suche nach dem versteckten Schatz der Tomburg gehen. Unterstützt werden die Suchenden dabei interaktiv von den Grafen der Tomburg Ezzo und Mathilde. Die Familien, die es bis ins Ziel schaffen, nehmen eine Überraschung mit nach Hause.

Termin: Freitag, 07.05.2021 – Freitag, 14.05.2021

Zeit: Startzeit frei wählbar

Ort: Wormersdorf

Anmeldung: bis 30.04.2021, bei Michaela Hinsens, unter Tel. 02225 / 3601 oder kita.st.josef@kirche-meckenheim.de

Gebühr: kostenlos

Veranstalter: Familienzentrum St. Josef

RESILIENZ LERNEN: KRISEN BESSER MEISTERN

ELTERNABEND

Die Resilienz bei Kindern kann durch gutes und gesundes Lernen gefördert werden. Resiliente Kinder können ihre eigenen Gefühle und die von anderen erkennen und einordnen, sie kontrollieren und sich regulieren.

- Termin:** **Mittwoch, 12.05.2021**
Zeit: 19.30-21.00 Uhr
Ort : Familienzentrum JOhannesNest, Gelsdorfer Str. 17 | 53340 Meckenheim
Referent/in: Carina Keuler, Erzieherin
Anmeldung: bis **05.05.2021** im Familienzentrum JOhannesNest, unter Tel. 02225 / 6515, johnnesnest@caritas-rheinsieg.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail Adresse an
Gebühr: Die Kosten übernimmt das Familienzentrum
Veranstalter: Familienzentrum JOhannesNest

W U S T E N S I E S C H O N ?

„WÜRDEVOLLES STERBEN: WAS IST MÖGLICH?

„Erfahrungen aus der Praxis“ ist der Titel der Online-Veranstaltung, zu der die Bonner Stadtkirche gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn für **Montag, 19. April, 19.30 Uhr**, einladen. Dabei geht es um die Frage, wie der Mensch am Lebensende in Würde sterben kann. Wie können Palliativversorgung und Hospizarbeit körperliche Schmerzen lindern und Leid vermindern? Wie werden Betroffene und Angehörige individuell beraten und begleitet? Antworten auf diese und weitere Fragen geben drei Experten, die zu der Online-Veranstaltung eingeladen sind. Neben Prof. Lukas Radbruch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und Palliativdirektor am Universitätsklinikum in Bonn, und Pater Dr. Stefan Buchs, Hochschulpfarrer der KHG Bonn und Medizinethiker (Promotion im Fach Theologische Ethik über medizinethische Fragen zum Lebensende) ist auch Claudia Reifenberg, Ambulante Palliativ-Schwester im Rheinviertel Bad Godesberg dabei. Die Moderation übernimmt Dr. Johannes Sabel, Leiter des Katholischen Bildungswerks Bonn.

Die Veranstaltung findet im Zuge der bundesweiten „Woche für das Leben“ statt, eine ökumenische Initiative, die in diesem Jahr unter dem Motto „Leben

im Sterben“ steht. Die Veranstaltung wird mit der Videokonferenz-Plattform "Zoom" durchgeführt. Um diese zu nutzen, benötigen Sie ein Endgerät (Smartphone, PC, Laptop, Tablet) mit stabilem Internetzugang. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, und zwar unter 0228/429790 oder per E-Mail an info@bildungswerk-bonn.de. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung den Zugangslink für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung.



Brauchen Sie hin und wieder etwas Unterstützung zu Hause? Bereitet das Überstreifen von Kompressionsstrümpfen Ihnen große Schwierigkeiten? Wünschen Sie sich Hilfe beim Augentropfen oder bei der täglichen Dusche? Dann sollten Sie auch in Zeiten

von Corona einmal bei unserer Ambulanten Pflegestation nach der für Sie maßgeschneiderten Unterstützung fragen.

Denn: Distanz ist wichtig in diesen Tagen, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Doch die Grund- oder Behandlungspflege, ja auch die Alltagsbegleitung oder hauswirtschaftliche Unterstützung in den eigenen vier Wänden sind immer noch möglich.

Unser Team der Ambulanten Pflegestation Meckenheim arbeitet sehr sorgsam bei Einhaltung aller mit dem Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises vereinbarten Hygieneregeln – und mit viel Erfahrung.

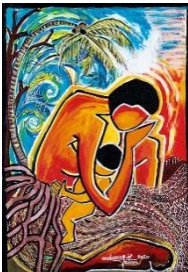
Zusätzliche Sicherheit zu Hause kann Ihnen ferner die Einrichtung eines Hausnotrufes bieten: Mit seiner Hilfe können Sie auf Knopfdruck schnell Hilfe anfordern, wenn es einmal nötig sein sollte.

Die Caritas-Pflegestation ist tätig in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Fragen beantwortet Ihnen gerne: Elke Klein, Tel.: 02225 – 99 24 23

Herzliche Einladung

am Dienstag, 20.04.21 um 18.00 Uhr in St. Johannes der Täufer mit den Liedern und Texten aus Vanuatu noch einmal gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



Weiter Informationen und Anmeldung gerne bei:
Annette Daniel – Gemeindefereferentin –
Email: annette.daniel@kirche-meckenheim.de
Telefon: 02225/8880198 oder 0176/54742008

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
glauben und leben*

IN UNSERER PFARREIEN GEMEINSCHAFT MECKENHEIM LÄDT EIN:

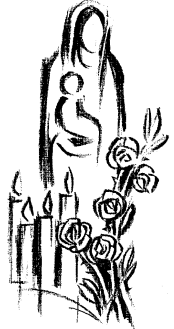
→ Maiandachten

Die kfd St. Johannes der Täufer und St.

Petrus laden im Mai alle ganz herzlich zu Ihren Maiandachten ein.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine: **Dienstag, 04.05.2021 , 18.00 Uhr, St. Petrus**
 Dienstag, 11.05.2021 , 18.00 Uhr, St. Johannes
 Dienstag, 18.05.2021 , 18.00 Uhr, St. Petrus
 Dienstag, 25.05.2021 , 18.00 Uhr, St. Johannes

Weiter Informationen und Anmeldung gerne bei:
Annette Daniel – Gemeindeferentin –
Email: annette.daniel@kirche-meckenheim.de
Telefon: 02225/8880198 oder 0176/54742008



INFORMATIONEN ST. MICHAEL



INFORMATIONEN ST. PETRUS

INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE

INFORMATIONEN ST. MARTIN

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |

Aktuelle Öffnungszeiten im Innenteil der Pfarrnachrichten

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferent Robert **Stiller**

02225 | 60 88 2 78 | robert.stiller@kirche-meckenheim.de

Gemeindereferentin Annette **Daniel**

02225 | 8 88 01 98 | annette.daniel@kirche-meckenheim.de

Verwaltungsleiter Michael **Hufschmidt**

02225 | 90 99 2 66 | michael.hufschmidt@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
24.04.2021 – 02.05.2021 erscheint am Samstag, 24.04.2021.